

EWU-Pferdemedaillen

- (1) Dieses spezielle Auszeichnungssystem für erfolgreiche Pferde wurde am 1. Januar 2002 eingeführt. Alle Pferde begannen zu diesem Zeitpunkt bei 0 (null) Punkten. Geehrt werden die Leistungen innerhalb einer jeden Reitdisziplin. Nachfolgende Disziplinen werden für eine Vergabe berücksichtigt:

seit 01.01.2002: Reining, Western Horsemanship, Western Pleasure, Trail, Western Riding, Superhorse

zus. ab 01.01.2013: Showmanship at Halter

zus. ab 01.01.2014: Horse&Dog Trail

zus. ab 01.01.2015: Ranch Riding

zus. ab 01.01.2016: Working Cowhorse

- (2) Punkte werden registriert bei C-Turnieren (einfache Wertung), B-Turnieren (1,5-fache Wertung), A- bzw. A+Q-Turnieren (2-fache Wertung) und bei der DM (3-fache Wertung), entsprechend der gültigen All-Around-Wertung. Punkte werden registriert, sobald der Reiter der Klasse Amateur LK 1, Amateur LK 2, Jugend LK 1 oder Offen bzw. ab 2006 LK 3 bis LK 1 angehört.

- (3) Die Punkte werden als Lebensleistung der Pferde fortgeführt – das bedeutet, dass einmal errittene Punkte nicht verfallen und unabhängig vom Reiter oder der Klasse des Reiters zählen.

Zur Ehrung werden verliehen:

75 Punkte – Bronzemedaille

150 Punkte – Silbermedaille

250 Punkte – Goldmedaille

(4) Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zur Ehrung eines Pferdes mit einer Platinmedaille.

Die Auszeichnung ist aber neben der Leistung des eigentlichen Pferdes an die Leistung der Nachkommen dieses Pferdes gebunden.

So muss für die Platinauszeichnung das Pferd selbst mindestens in einer Disziplin die Bronzemedaille errungen haben und die Nachkommen

- einer Stute müssen zusammen mindestens 400 Punkte
- eines Hengstes mindestens 1.000 Punkte

erritten haben.